

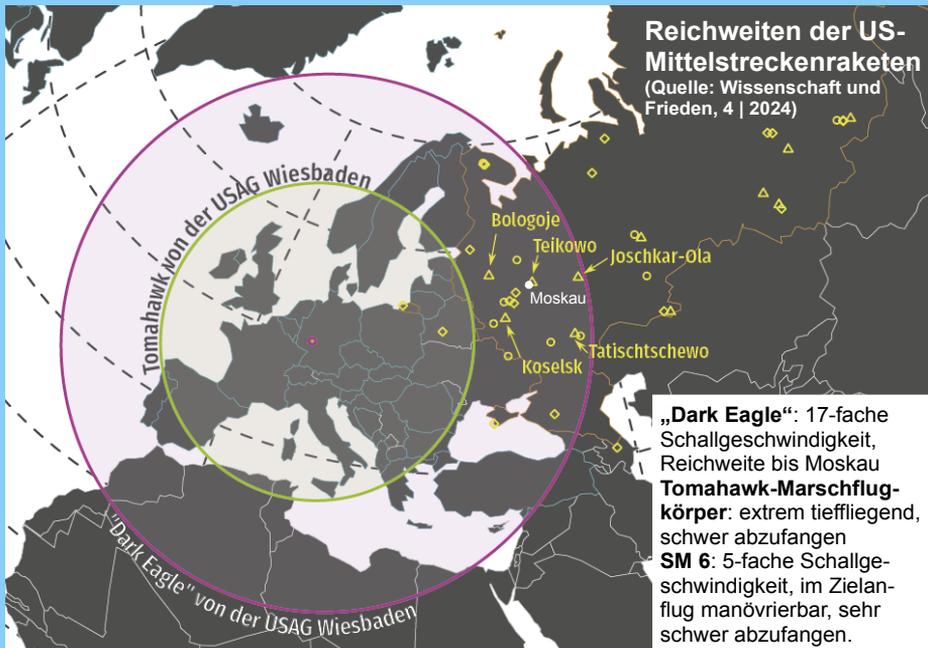
Bald wieder US-Mittelstrecken-Raketen in Deutschland?



Am 10. Juli 2024 gaben die USA und Noch-Bundeskanzler Scholz bekannt, dass ab 2026 wieder US-Mittelstreckenwaffen in Deutschland stationiert werden sollen. Wurden wir gefragt? Gab es davor eine Debatte im Bundestag? Wer entscheidet hier? Nach einer repräsentativen Forsa-Umfrage vom Juli ist die Mehrheit der Deutschen (49%) gegen die Stationierung, dafür nur 45%. In Ostdeutschland sind sogar 74% dagegen. **Und Sie?**

Angriffs- oder Verteidigungswaffen?

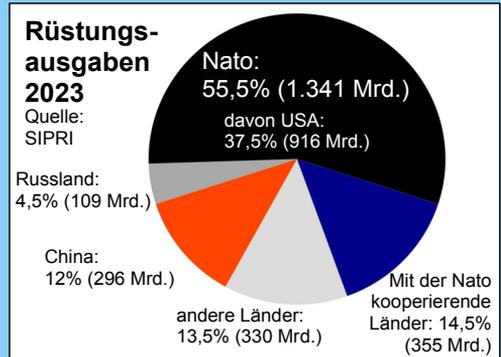
Die Hyperschallraketen „Dark Eagle“ (17-fache Schallgeschwindigkeit) könnten in fünf Minuten die russische Führung ausschalten und zwei Drittel der russischen Raketenabwehr zerstören. Russische Mittelstreckenraketen können die USA jedoch nicht erreichen. Damit wirken diese US-Waffen hochgradig destabilisierend. Deutschland würde zur Zielscheibe russischer Gegenmaßnahmen.



Bundeswehr-Oberst a. D. Wolfgang Richter: „Die Stationierung landgestützter Mittelstreckenraketen [...] hat das Potential, von Deutschland aus Ziele von strategischer Bedeutung in der Tiefe Russlands nach kurzer, verdeckter Vorbereitung anzugreifen. Gegenüber see- und luftgestützten Systemen sind die verbleibenden Warnzeiten erheblich reduziert. Die Stationierung verändert somit das strategische Gleichgewicht zwischen den USA und Russland.“

Wer bedroht eigentlich wen?

Für einen erfolgreichen Angriff ist eine etwa drei- bis achtfache Überlegenheit nötig. Die Nato ist Russland aber mit konventionellen Waffensystemen um ein Vielfaches überlegen, lediglich bei Nuklearwaffen ist das Verhältnis in etwa ausgeglichen. Die Nato-Staaten investieren über 14-mal so viel in Waffen und Militär wie Russland.



Müssen wir uns tatsächlich bedroht fühlen? Wie würden wir reagieren, wenn das Verhältnis umgekehrt wäre? Welche Sicherheitsinteressen darf Russland haben? Müsste die Nato aus dieser Position der Stärke heraus nicht auf Russland zugehen, deeskalieren und den Konfrontationskurs, der schnell zum dritten Weltkrieg führen kann, beenden?

Wer entscheidet über den Einsatz der Raketen?

Außer in Deutschland sollen in keinem anderen EU-Land US-Mittelstrecken-Raketen stationiert werden. Die Waffensysteme werden allein von den USA befehligt. Ein russischer Gegen- oder Präventivschlag würde aber in erster Linie Deutschland treffen, denn die US-Raketen sollen in Grafenwöhr stationiert und vom US-EUCOM in Stuttgart aus befehligt werden. Damit gibt die Bundesregierung die Entscheidung in die Hände der USA – mit einem unberechenbaren Trump als Oberbefehlshaber. Wollen wir das wirklich?

**Unterstützen Sie den Berliner Appell:
NEIN zur Stationierung von US-Mittelstrecken-Raketen in Deutschland!**

Werden Sie selbst aktiv! Sammeln Sie Unterschriften, ...
Kontakt zur Friedensbewegung:



Informieren Sie sich:

- Studie von Oberst a. D., Wolfgang Richter (Juli 2024): Stationierung von U.S. Mittelstreckenraketen in Deutschland <https://kurzlinks.de/csfc>
- greenpeace-Studie (November 2024): Wann ist genug genug? Ein Vergleich der militärischen Potenziale der Nato und Russlands <https://kurzlinks.de/24yq>
- Friedensratschlag (2024): Nein zu US-Mittelstreckenwaffen in Deutschland <https://kurzlinks.de/5kf8>